

# WIR



## DIE MITGLIEDERZEITUNG

AUSGABE 1|2025



**MITGLIEDERBEFRAGUNG: ERSTE ERGEBNISSE**

SEITE 6

**BRANDSCHUTZ GEHT ALLE AN**

SEITE 16

**BASKETBALLCAMPS 2025**

SEITE 21



WIR | SPAREN

EINLADUNG INFOVERANSTALTUNG 15  
 UNSERE SPARPRODUKTE 15  
 STEUERBESCHEINIGUNG 2024 15



WIR | WOHNEN

VERTRETERVERSAMMLUNG 4  
 VERTRETERWAHL 5  
 NEUER MIETSPIEGEL FÜR JENA 5  
 MITGLIEDERBEFRAGUNG 6  
 MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES 8  
 RECHT: DAS NUTZUNGSVERHÄLTNIS „ERLENHÖFE“ 10  
 DIE RAUTAL 12  
 GLASFASERAUSBAU 14  
 FERNWÄRMEUNTERBRECHUNG 14  
 BRANDSCHUTZ 16  
 DIGITALISIERUNG 17



WIR | LEBEN

SENIORENWEIHNACHTSFEIER 18  
 KURZ + KNAPP 19  
 TERMINE BEGEGNUNGSSTÄTTEN 20  
 WANDERUNG MIT DER „CARL ZEISS“ 20  
 VORGEMERKT: KINDERFLOHMARKT 21  
 BASKETBALLCAMPS 2025 21  
 FASCHINGSUMZUG 21  
 KREUZWORTRÄTSEL 22  
 JUBILARE + GEWINNER 23

# SEHR GEEHRTE MITGLIEDER, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

ein neues Jahr hat begonnen – und mit ihm stehen auch neue Herausforderungen vor der Tür. Wenn die vergangenen Jahre eines gezeigt haben, dann, dass wir als Genossenschaft stabil und gut aufgestellt sind. Das liegt nicht nur an durchdachten Planungen, sondern auch daran, dass wir flexibel und mutig geblieben sind. Manchmal gibt es keine Blaupause, keine erprobte Lösung – dann müssen wir neue Wege gehen. Dass dabei nicht immer alles auf Anhieb perfekt läuft, gehört dazu. Entscheidend ist, gemeinsam voranzukommen und die richtigen Entscheidungen für unsere Mitglieder zu treffen.

## WICHTIGE WAHL FÜR DIE ZUKUNFT

Die anstehende Vertreterwahl 2025 ist ein wichtiges Ereignis. Die Vertreterversammlung ist das Herzstück unserer Genossenschaft – hier werden Entscheidungen getroffen, die unsere Zukunft prägen. Bis Mitte März haben über 100 Mitglieder ihr Interesse bekundet und sich als Kandidat für das Vertreteramt aufstellen lassen. Wir hoffen auch auf eine starke Wahlbeteiligung unserer Mitglieder. Im April erhalten Sie die Wahlunterlagen. Eine engagierte Vertretergemeinschaft ist der Schlüssel für eine stabile und zukunftsfähige Genossenschaft. Auf Seite 5 haben wir für Sie den Ablauf zusammengefasst.

## ABSCHLUSSARBEITEN IM QUARTIER

Die „Erlenhöfe“ haben sich in den vergangenen Monaten als neues Wohnquartier gefestigt. Die Arbeiten im Wohnumfeld sind noch in vollem Gange und die Außenanlagen nehmen weiter Gestalt an. Sie sollen nicht nur optisch ansprechend sein, sondern auch einen nachhaltigen und lebenswerten Raum für alle Bewohnerinnen und Bewohner schaffen. Ganz besonders gelungen finde ich die Spielplatzgestaltung. Auf den Seiten 10 und 11 erfahren Sie mehr über den aktuellen Stand.



## GLASFASER FÜR UNSERE WOHNUNGEN

Ein weiteres Zukunftsprojekt, über das wir auf Seite 14 berichten, ist der Glasfaserausbau in unserem gesamten Wohnungsbestand. Schnelles Internet gehört heute zur Grundversorgung, und wir möchten unseren Mitgliedern eine moderne, leistungsfähige Infrastruktur bieten. Die Planungen laufen, und in den kommenden zwei Jahren werden Schritt für Schritt unsere Gebäude in Jena entsprechend ausgebaut.

## MITGLIEDERBEFRAGUNG – IHRE MEINUNG ZÄHLT

Wie gut unsere Arbeit ankommt und wo es noch Verbesserungsbedarf gibt, haben wir dank der Mitgliederbefragung 2024 erfahren. Über 1.800 Mitglieder haben sich die Zeit genommen, uns Rückmeldung zu geben – eine beeindruckende Beteiligung! Ihre Meinung ist für uns wertvoll, denn sie zeigt, wo wir bereits auf dem richtigen Weg sind und wo wir nachsteuern müssen. Erste Ergebnisse dazu haben wir auf den Seiten 6 und 7 zusammengestellt.

## VERANSTALTUNGEN – VIELE GELEGENHEITEN ZUM AUSTAUSCH

Und natürlich stehen auch in diesem Jahr wieder viele Veranstaltungen an. Ob in unseren Begegnungsstätten, bei der ArenaOuvertüre, unseren Wohngebietsfesten oder den beliebten Wanderungen mit der Genossenschaft – wir freuen uns auf viele Begegnungen, spannende Gespräche und gemeinsame Erlebnisse.

## MIT MUT UND GEMEINSCHAFTSSINN INS NEUE JAHR

Ein Jahr voller Aufgaben, aber auch voller Chancen liegt vor uns. Lassen Sie uns weiterhin mit Offenheit, Mut und Gemeinschaftssinn an der Zukunft unserer Genossenschaft arbeiten. Wir freuen uns auf 2025 und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe!

**HERZLICHST,  
IHRE IRIS HIPPAUF**  
MITGLIED DES VORSTANDES DER WG „CARL ZEISS“ EG



## Frühlingshafte Ostergrüße!

Der Frühling erwacht, die Natur blüht auf – und mit ihm kommt die schöne Osterzeit! Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben Freude, Licht und viele glückliche Momente. Genießen Sie die wärmenden Sonnenstrahlen, das frische Grün und die kleinen Überraschungen, die der Frühling bereithält.

Frohe Ostern und eine wundervolle Frühlingszeit!

Ihre WG „Carl Zeiss“ eG



### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ eG

**REDAKTION** Valentin Wöhrl mit freundlicher Unterstützung der Fachabteilungen, WG „Carl Zeiss“ eG, Firma Heiße!

**KONZEPTION UND LEKTORAT** WG „Carl Zeiss“ eG

**LAYOUT** Sibylle Beer

**FOTOS** WG „Carl Zeiss“ eG, Doreen Noack, AdobeStock: micromonkey, lagom, Svetlana Wall, Coloures Pic, Dan Race, Robert Kneschke, Kadmy, Jürgen Fälchle, New Africa, grigvovan, Iryna Melnyk, satika

**DRUCK** Druckhaus Gera GmbH

**AUFLAGE** 9.000

**AUSGABE** März 2025

**REDAKTIONS-SCHLUSS** 1. März 2025



natureOffice.com/DE-591-NYCE4ZK



## MITBESTIMMUNG IN AKTION

# ERFOLGREICHE VERTRETERVERSAMMLUNG

**Am 21. Januar 2025 fand unsere erste Vertreterversammlung in diesem Jahr in der Sparkassen-Arena statt. Auf der Tagesordnung standen die Satzung und der weitere Umgang mit dem Thema Satzungskommission. Aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit konnten die unter anderem geplanten Satzungsänderungen am 22.08.2024 nicht abgestimmt und beschlossen werden, weshalb dieses Mal die rege Teilnahme von 53 Vertretern in der Spitze umso erfreulicher war. Die Beschlussfähigkeit konnte somit sichergestellt werden.**

### FACHKUNDIGE BEGLEITUNG

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Tobias R. Thauer, moderierte durch den Abend, während auch fünf weitere Mitglieder des Aufsichtsrats vor Ort anwesend waren. Rechtsanwältin Claudia Dithmar vom „Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V.“ stand den Vertreterinnen und Vertretern währenddessen zu juristischen Fragen Rede und Antwort.

### INTENSIVE DISKUSSIONEN

Auf Grundlage der Muster-Satzung und Muster-Wahlordnung des Spitzenverbandes der Wohnungswirtschaft „GdW“ sowie eigenen Erkenntnissen und Anregungen unserer Vertreterinnen und Vertreter wurden Änderungen sowie Neuerungen der Satzung und Wahlordnung angeregt diskutiert, im offenen Meinungs-austausch kritisch beleuchtet und im Anschluss zur Abstimmung gebracht.

### SATZUNGSKOMMISSION AUFGELÖST

Die im Jahr 2018 aufgestellte Satzungskommission wurde per Beschluss aufgelöst. Es besteht der Wunsch der Vertreterinnen und Vertreter, die Entscheidung über eine Neuwahl einer Satzungskommission der in diesem Jahr zu wählenden Vertreterversammlung zu überlassen. Auch dazu gab es einen Beschluss.

### WICHTIGE BESCHLÜSSE

Die vielseitigen Fragen und Anregungen der Vertreter haben deutlich gemacht, wie sehr diese Form der Mitbestimmung als gelebte Demokratie unseren Mitgliedern und Vertretern am Herzen liegt und wie sehr sich diese mit den Themen der Genossenschaft auseinandersetzen.

So wurden im Verlauf des Abends viele der geplanten Beschlüsse angenommen, einige jedoch auch abgelehnt.

**Drei wichtige Änderungen, die von der Vertreterversammlung beschlossen wurden:**

- Die Kündigungsfristen von Pflichtanteilen und freiwilligen Anteilen wurden vereinheitlicht.
- Die Modalitäten zu den Ratenzahlungsoptionen für die Mitgliedsanteile wurden per Beschluss erweitert.
- Die Möglichkeit zur Anpassung des Eintrittsgeldes für Mitgliedsbeiträge zur Deckung der Verwaltungskosten wurde ausgeweitet.

Die entstandene Dynamik der Veranstaltung wurde nur dank des Engagements und lebhaften Einsatzes der anwesenden Vertreterinnen und Vertreter ermöglicht. Zahlreiche Wortmeldungen und neue Ideen ebneten den Weg für die weitere konstruktive Zusammenarbeit.

### INKRAFTTRETEN UND WEITERE SCHRITTE

Die Beschlüsse zur Wahlordnung sind ab 21. Januar 2025 in Kraft getreten. Die beschlossenen Änderungen der Satzung wurden zur Eintragung zum Registergericht Jena übermittelt und werden voraussichtlich bis Mitte des Jahres 2025 eingetragen und damit wirksam werden. Anschließend werden wir Ihnen die Satzung online auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung stellen. Die Wahlordnung ist bereits online. Wenn Sie Fragen dazu haben, so stellen Sie diese bitte an [info@wgcarlzeiss.de](mailto:info@wgcarlzeiss.de).

**Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals herzlich für die Teilnahme und das Engagement der Vertreterinnen und Vertreter.**

### MAJA LOBENSTEIN

AUSZUBILDENDE/ASSISTENZ DES VORSTANDES

## VERTRETERWAHLEN 2025 IHRE STIMME ZÄHLT!

**Bald ist es soweit: Mitte April versenden wir die Wahlunterlagen für die Vertreterwahl 2025. Etwa 13.000 Mitglieder sind aufgerufen, bis 2. Mai ihre Stimme abzugeben und damit die Zusammensetzung der neuen Vertreterversammlung mitzubestimmen.**

### IHRE BETEILIGUNG MACHT DEN UNTERSCHIED

Unsere Genossenschaft lebt vom Engagement ihrer Mitglieder – und jede Stimme trägt dazu bei, die Zukunft der Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ eG aktiv mitzugestalten. Der Wahlvorstand freut sich auf eine möglichst hohe Wahlbeteiligung, denn nur durch eine breite Unterstützung erhält die Vertreterversammlung das starke Mandat, das sie für ihre Arbeit braucht. Nutzen Sie Ihr satzungsgemäßes Recht und

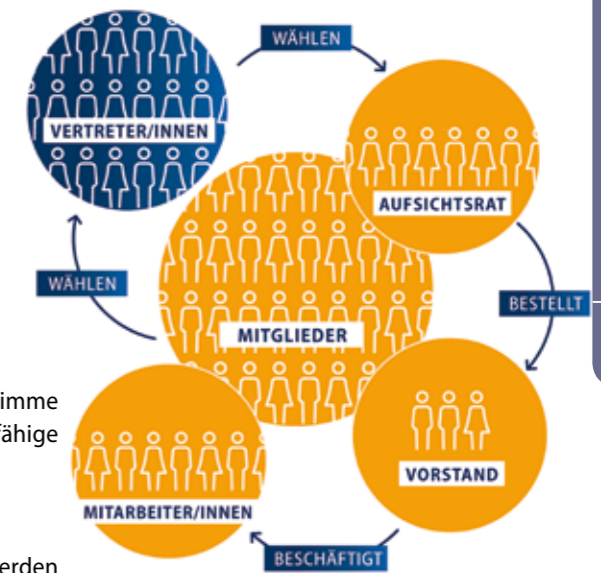
nehmen Sie an der Wahl teil! Ihre Stimme zählt – für eine lebendige, zukunftsfähige Genossenschaft.

### DER ABLAUF NACH DER WAHL

Nach der Auszählung der Stimmen werden die gewählten Vertreterinnen und Vertreter sowie die Ersatzvertreter persönlich über das Wahlergebnis informiert. Die Gewählten müssen ihre Wahl ordnungsgemäß annehmen, bevor die offizielle Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt. Anschließend bleibt noch die Frist für etwaige Wahlanfechtungen abzuwarten.

### WAS PASSIERT DANACH?

Die aktuell amtierenden Vertreterinnen und Vertreter kommen letztmalig am 19. Juni 2025 zu einer Vertreterversammlung zusammen. Hier steht vor allem die Be-



schlussfassung über den Jahresabschluss 2024 auf der Tagesordnung. Mit dem „Schlusspiff“ dieser Sitzung übernehmen dann die neu gewählten Vertreterinnen und Vertreter offiziell ihr Amt. Alle Mitglieder können sich über die neue Zusammensetzung der Vertreter des Wahlbezirkes per Hausaushang oder auf unserer Homepage informieren.

### DIRK NYTZ

ASSISTENT DES VORSTANDES

## NEUER MIETSPIEGEL FÜR JENA

# BETEILIGUNG VON MIETERN + VERMIETERN ERFORDERLICH

**Ein Mietspiegel dient als wichtige Orientierungshilfe für Mieter und Vermieter. Er gibt einen Überblick über die in einer Stadt üblicherweise gezahlten Mieten und hilft, eine realistische Einordnung der eigenen Wohnkosten vorzunehmen. Die Stadt Jena erstellt 2025 einen neuen qualifizierten Mietspiegel, der auf wissenschaftlicher Grundlage basiert.**

### WER ERSTELLT DEN MIETSPIEGEL?

Die Erstellung erfolgt in Zusammenarbeit mit einem Arbeitskreis, dem unter anderem die Stadtverwaltung Jena, der DMB Mieterverein Jena und Umgebung e.V., jena-wohnen, die Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ eG sowie weitere wohnungswirtschaftliche Akteure angehören. Die Fachberatung zur Datenerhebung und die wissenschaftliche Auswertung werden von der Firma DOMUS Consult übernommen. Das Ergebnis wird ein sogenannter Regressionsmietspiegel sein, der auf anerkannten wissenschaftlichen Methoden basiert.

### WIE ERFOLGT DIE DATENERHEBUNG?

Damit ein möglichst realistisches Bild des Wohnungsmarktes entsteht, werden sowohl Mieter als auch Vermieter befragt.

**Die Erhebung umfasst unter anderem folgende Aspekte:**

- Höhe der Miete bzw. Nutzungsentgelt
- Wohnungsgröße
- Ausstattung der Wohnung
- Sanierungsstand von Wohnung und Gebäude

Für die Beantwortung der Fragen sind verschiedene Unterlagen hilfreich, darunter der Nutzungsvertrag, die letzte Betriebs- und Heizkostenabrechnung, eventuelle Mieterhöhungsschreiben sowie Sanierungsankündigungen oder Modernisierungsabrechnungen.

### WER WIRD BEFRAGT?

Die Datenerhebung erfolgt in Form einer Stichprobe, das heißt, nicht jeder Haushalt

wird angeschrieben. Haushalte, die zur Teilnahme ausgewählt werden, erhalten im März oder April 2025 ein Anschreiben der Stadt Jena mit weiteren Informationen. Der Fragebogen kann entweder auf Papier (mit portofreiem Rücksendeumschlag) oder online ausgefüllt werden. Auch unsere Genossenschaft als Vermieter ist aufgefordert zu ausgewählten Wohnungen Daten zu liefern. Die Stichprobe wird uns vorgegeben.

### TEILNAHME IST VERPFLICHTEND

Eigentümer und Mieter von Wohnraum sind gesetzlich verpflichtet, an der Befragung teilzunehmen und die erforderlichen Auskünfte zu erteilen (Artikel 238§ 2 EGBGB). Eine vollständige und korrekte Beantwortung der Fragen trägt dazu bei, einen aussagekräftigen und fairen Mietspiegel für Jena zu erstellen.

### ANDREA GLASER

ABTEILUNGSLEITERIN IMMOBILIENMANAGEMENT



# WIR HABEN NACHGEFRAGT DAS SAGEN UNSERE MITGLIEDER!

**Die Ergebnisse der Mitgliederbefragung 2024 liegen vor – hier ein erster Einblick. Wir freuen uns insbesondere über das große Interesse: Über 1.800 ausgefüllte Fragebögen haben uns erreicht – ein leichter Anstieg im Vergleich zur letzten Befragung 2021. Die Teilnahmequote lag bei über 20 %.**

### ERSTE ERGEBNISSE

In dieser und der nächsten Ausgabe unserer WIR möchten wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse geben. Die Auswertung der zahlreichen Antworten war anspruchsvoll – an dieser Stelle ein herzlicher Dank an das Team der Ernst-Abbe-Hochschule Jena unter der Leitung von Prof. Dr. Alexander Magerhans, der uns mit seiner Expertise unterstützt hat.

### WER HAT TEILGENOMMEN?

Ein Blick auf die Teilnehmer zeigt eine breite Alters- und Berufsverteilung: Jeweils über 40 % der Befragten sind Rentner oder berufstätig (Voll-/Teilzeit). Die übrigen Teilnehmer setzen sich aus Studierenden, Auszubildenden, Eltern in Elternzeit, Arbeitssuchenden und Erwerbsunfähigen zusammen. Über 75 % der Befragten leben in 1- oder 2-Personen-Haushalten. Die meisten Rückmeldungen kamen aus Lobeda (35 %), gefolgt von Winzerla (26 %). Rund 90 % der Teilnehmenden sind wohnende Mitglieder, 23 % gehören zu den spendenden Mitgliedern. Das bedeutet, 13 % der Befragten wohnen und sparen.

### WIE ZUFRIEDEN SIND UNSERE MITGLIEDER?

Ein zentraler Punkt der Befragung war die Zufriedenheit mit der eigenen Wohnung. Die gute Nachricht: Nur 3 % der Befragten sind unzufrieden – das ist der niedrigste Wert der letzten vier Befragungsrunden! Gleichzeitig hat sich die Gruppe der neutralen Bewertungen auf fast 30 % vergrößert, während die Zahl der zufriedenen Mitglieder leicht gesunken ist. Hier möchten wir genauer hinschauen: Welche Faktoren beeinflussen diese Einschätzung? Mehr dazu in der nächsten Ausgabe!

### Hier sind einige Meinungen unserer Mitglieder zur Zufriedenheit mit der Wohnung:

„Es ist eine wunderbare Stadtwohnung mit ausreichend Platz. Eine gute Anbindung hinsichtlich Internet usw. ist gegeben. Es ist eine wunderbare Hausgemeinschaft.“

„Bei Einzug 2013 komplett saniert und unsere Wünsche berücksichtigt. Tolle Aussicht, super Nachbarn.“

„Mir fehlen Fenster in Küche und Bad.“

„Einige Mieter halten sich nicht an die Hausordnung. Aufzug und Müllplatz oft verdrückt. Durch die automatische Wohnungstürschließung viel Lärm im Haus. Aufzug oft außer Betrieb.“

### Auch die Zufriedenheit mit dem Wohnumfeld wurde abgefragt. Das Ergebnis hat sich, im Vergleich zur vorherigen Befragung, kaum verändert

**74 %** sind zufrieden  
**22 %** bewerten ihr Wohnumfeld als neutral  
**4 %** sind unzufrieden  
Sobald alle Daten ausgewertet sind, können wir diese Angaben sicherlich noch weiter nachvollziehen.

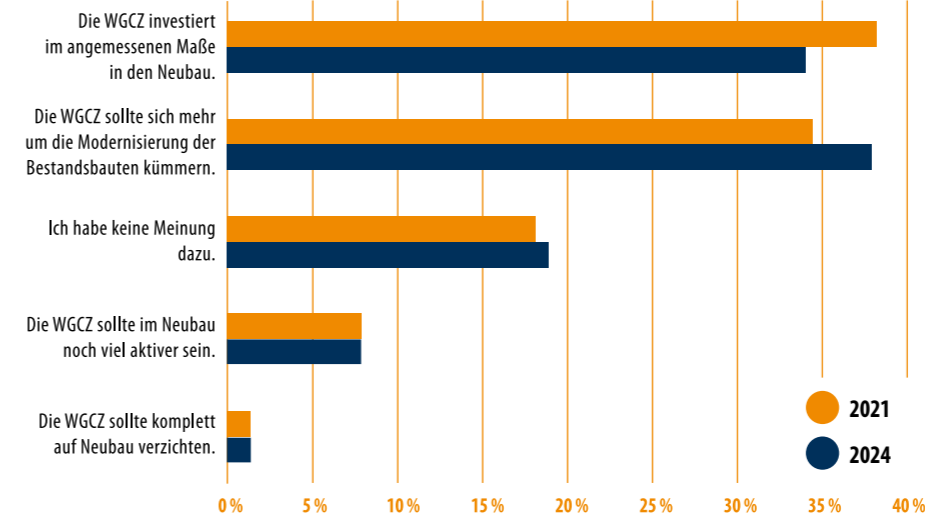
### Meinungen unserer Mitglieder zum Wohnumfeld:

„Mit dem direkten Wohnumfeld sind wir sehr zufrieden, weil es am Rand von Lobeda liegt, der Weg ins Grüne kurz ist, aber wir trotzdem recht gut an den Nahverkehr angebunden sind. Die Nachbarschaft ist meist friedlich und nett, so dass man sich meist sicher fühlt.“

„Grundsätzlich bin ich mit dem Wohnumfeld zufrieden, Winzerla bietet aber wenig Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für junge Erwachsene. Zudem empfinde ich die Lärmbelästigung durch Böller als störend (ganzjährig).“

„Die Sauberkeit im Wohnumfeld lässt zu wünschen übrig. Auch im Haus wäre eine bessere Reinigung schön (Boden, Fenster...). Lärmbelastung durch laute Geräte wie Rasenmäher, Laubbläser, Heckenscheren ... Es gibt auch leisere Geräte.“

## BAUTÄTIGKEIT DER WG „CARL ZEISS“



### MODERNISIERUNG UND NEUBAU

Abgefragt haben wir erneut auch die Meinung zur Bautätigkeit unserer Genossenschaft. Hier gibt es keine gravierenden Veränderungen. Ein wenig hat sich der Anteil derjenigen erhöht, die der Modernisierung unserer Bestandsbauten Vorrang einräumen würden.

### WIE INFORMIEREN WIR AM BESTEN?

**Kommunikation ist wichtig – und wir wollten wissen, welche Informationskanäle unsere Mitglieder bevorzugen. Ein erfreuliches Ergebnis:**

- Unsere **Mitgliederzeitung WIR** bleibt mit **75 %** die wichtigste Informationsquelle!
- **Schaukästen** folgen mit knapp **55 %**
- Unsere Onlineangebote sind ausbaufähig: **17 %** nutzen unsere **Website**, nur **3,5 %** unsere **Facebook-Seite**.

### EINE REIN DIGITALE AUSGABE DER WIR?

Das sehen viele Mitglieder skeptisch: Nur rund 30 % wären damit einverstanden, während etwa die Hälfte auch in Zukunft auf eine gedruckte Ausgabe setzt. Wir nehmen diesen Wunsch ernst, wollen aber gleichzeitig nachhaltige Einsparmöglichkeiten prüfen.

### Auch in Bezug auf einen möglichen Online-Mitgliederbereich gab es klare Präferenzen:

- vollständiger Formularabruf
- Schadens- und Reparaturmeldung
- Einblick in eigene Unterlagen
- Möglichkeit zur Datenaktualisierung

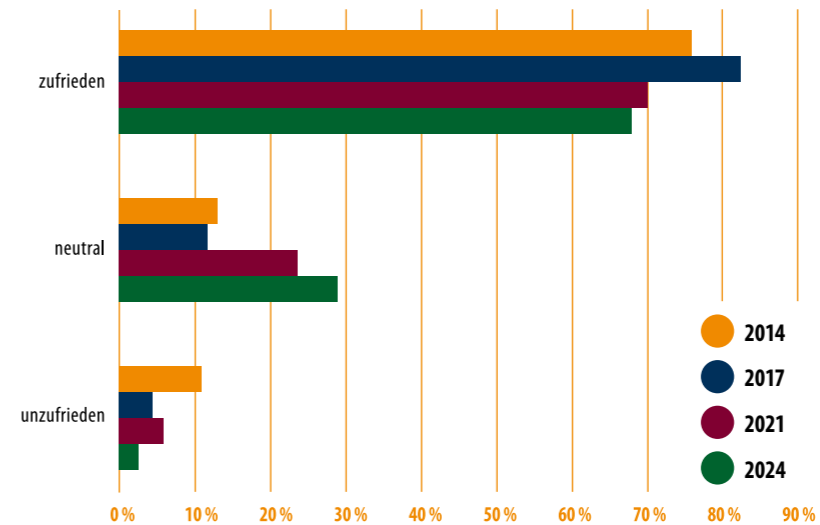
### UND WIE GEHT ES WEITER?

Das war der erste Einblick in die Ergebnisse der Mitgliederbefragung 2024. In der nächsten Ausgabe werfen wir einen genaueren Blick auf Themen wie Zufriedenheit mit unseren Mitarbeitern, Öffnungszeiten, Hausreinigung und Nachhaltigkeit.

Vielen Dank an alle Mitglieder, die sich an der Befragung beteiligt haben!

**DIRK NYTZ**  
ASSISTENT DES VORSTANDES

## ZUFRIEDENHEIT MIT DER WOHNUNG



Unterstützung erhielten wir vom Team der Fachhochschule unter Leitung von Prof. Dr. Alexander Magerhans

DIE MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS STELLEN SICH VOR:

**MARTINA FLÄMMICH-WINCKLER****KURS SETZEN – FÜR EINE STABILE ZUKUNFT**

**Liebe Genossenschaftsmitglieder, seit Juni 2023 bin ich Mitglied im Aufsichtsrat unserer Wohnungsgenossenschaft. Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Ich bin seit 44 Jahren wohnendes Mitglied in unserer Genossenschaft, und dies ist sicherlich ein Zeichen für meine Verbundenheit und mein Engagement für die Gemeinschaft.**

**MITBESTIMMUNG, DIE ZÄHLT**

Die Vertreterversammlung unserer Wohnungsgenossenschaft ist in der Tat ein ganz wichtiges demokratisches Instrument. Hier haben die gewählten Vertreter die Möglichkeit, ihrer Stimme Ausdruck zu verleihen, Anliegen zu besprechen und gemeinsam Entscheidungen zu treffen. Das stärkt nicht nur die Gemeinschaft, sondern fördert auch ein Gefühl der Verantwortung und des Zusammenhalts unter den Mitgliedern. Während meiner Zeit als Vertreterin erlebte ich gelegentlich gewisse Turbulenzen in der Vertreterversammlung, besonders wenn es um wichtige Entscheidungen für die Gemeinschaft ging. Das stärkte meinen Wunsch nach ruhigem Fahrwasser. Deshalb bewarb ich mich im Juni 2023 um ein Aufsichtsratsmandat, um aktiv Einfluss nehmen und sicherstellen zu können, dass das „Schiff“, mit neu gesetzten Segeln, auf Kurs bleibt.

**VERANTWORTUNG IM AUFSICHTSRAT**

In dieser Rolle möchte ich dazu beitragen, die Interessen aller Mitglieder zu vertreten und eine konstruktive Atmosphäre zu fördern. Mir ist es wichtig, dass alle Stimmen gehört werden und die Zusammenarbeit im Team zielorientiert und harmonisch verläuft.

Der Aufsichtsrat spielt dabei eine entscheidende Rolle, da er die Interessen der Mitglieder vertritt und die Geschäftsführung überwacht. Dies sorgt für Transparenz und Vertrauen innerhalb der Genossenschaft.

**BEZAHLBARER WOHNRAUM ALS ZENTRALES ANLIEGEN**

Lukrativer und bezahlbarer Wohnraum ist ein zentrales Anliegen unserer Wohnungsgenossenschaft. Er muss für alle Einkommenschichten zugänglich bleiben, damit jeder die Möglichkeit hat, in einer angenehmen Umgebung zu leben. Die Schaffung und Erhaltung von bezahlbarem Wohnraum – inklusive Parkmöglichkeiten und Ladestationen – sehe ich daher als Hauptaufgabe unserer Genossenschaft an. Sanierung und Neubau sind entscheidende Maßnahmen, um diese Anliegen zu unterstützen und zu gewährleisten. Durch Sanierungen können bestehende Gebäude an die heutigen Standards angepasst werden, während Neubauten dazu beitragen, den Wohnraummangel zu bekämpfen. Dabei ist es wichtig, die Bedürfnisse aller Generationen zu berücksichtigen. Barrierefreies Wohnen, Gemeinschaftsräume und eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel sind nur einige Aspekte, die dabei eine Rolle spielen.

**WEITSICHT FÜR DIE ZUKUNFT DER GENOSSENSCHAFT**

Es ist mir wirklich wichtig, das Große und Ganze im Blick zu haben, wenn es um die Arbeit in unserer Wohnungsgenossenschaft geht. Die genossenschaftlichen Interessen zu vertreten bedeutet, die Bedürfnisse und Wünsche aller Mitglieder zu berücksichtigen und gleichzeitig eine nachhaltige Entwicklung der Genossenschaft zu fördern. Dazu gehört, dass sich Mietanpassungen nicht nur am Mietspiegel orientieren dürfen, sondern

auch entsprechend im Wohnungsbestand investiert wurde. Wohnen muss bezahlbar sein, besonders in einer Wohnungsgenossenschaft. Gerade hier müssen die Belange von uns Mitgliedern im Vordergrund stehen und vorhandene Mittel auch dafür eingesetzt werden. Schließlich sind wir Mitglieder einer Solidargemeinschaft, für die guter und bezahlbarer Wohnraum höchste Priorität besitzt.

**DIE SPAREINRICHTUNG ALS FINANZIELLE RESSOURCE**

Die Spareinrichtung der Wohnungsgenossenschaft kann dabei eine wertvolle Ressource sein. Sie bietet nicht nur finanzielle Sicherheit für uns Mitglieder, sondern eröffnet auch Chancen für günstige Investitionen. Ob im Bestand durch Sanierungen und Modernisierungen oder bei Neubauprojekten – kluge Investitionen können dazu beitragen, den Wohnraum zu verbessern und gleichzeitig die Kosten für uns Mitglieder niedrig zu halten. Indem man die finanziellen Mittel der Genossenschaft strategisch einsetzt, kann man sowohl die Lebensqualität von uns Bewohnern erhöhen, als auch die langfristige Stabilität der Genossenschaft sichern. Es ist eine Win-win-Situation, die sowohl den aktuellen als auch den zukünftigen Bedürfnissen von uns Mitgliedern gerecht werden kann.

**GEMEINSAM FÜR EINE STARKE GENOSSENSCHAFT**

Im Sinne einer guten Zusammenarbeit stehe ich selbstverständlich für Fragen und Anregungen zur Verfügung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

NICHT DER WIND, SONDERN DAS SEGEL BESTIMMT DIE RICHTUNG.

IHRE MARTINA FLÄMMICH-WINCKLER

IHRE  
FRAGE?  
UNSERE  
ANTWORT!



IST EIN NUTZUNGSVERTRAG  
EIN MIETVERTRAG?

## KANN SICH EINE GENOSSENSCHAFT AUF DIE MIETRECHTLICHEN VORSCHRIFTEN DES BGB STÜTZEN?

**RECHTSQUELLEN DES NUTZUNGSVERHÄLTNISSES**

**In der Beziehung der Mitglieder der „Carl Zeiss“ eG zu ihrer Wohnungsgenossenschaft bestehen mehrere Rechtsverhältnisse, nämlich zum einen die Mitgliedschaft und zum anderen das Nutzungsverhältnis zur Wohnung.**

Durch diese Doppelstellung wird das Wohnen in Genossenschaftswohnungen strukturell geprägt. Daher wird das Rechtsverhältnis des „Mieters“ zur Genossenschaft traditionell nicht „Mietverhältnis“, sondern „Nutzungsverhältnis“ genannt. Rechtsquellen für das Wohnen in unserer Genossenschaft sind die mietrechtlichen Vorschriften des BGB, die einschlägigen Nebengesetze, das Genossenschaftsgesetz sowie der Nutzungsvertrag.

**IST EIN NUTZUNGSVERTRAG EIN MIETVERTRAG?**

Dass der Vertrag Nutzungsvertrag und nicht Mietvertrag heißt, hat also seinen Grund in der Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft. Faktisch **handelt es sich jedoch um einen Mietvertrag** und dieser wird bei allen Rechtsfragen, sei es im Rahmen des sozialen Mieterschutzes oder aber vor einem Gericht (ständige Rechtsprechung des BGH), als solcher behandelt. Es gelten alle Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), wenn auch mit besonderen Ausprägungen des Genossenschaftsgesetzes. Unsere Genossenschaft stellt ihre Mitglieder insoweit nicht schlechter als Mieter mit einem klassischen Mietvertrag. Auch für eine Anpassung des Nutzungsentgeltes sind die Regelungen des BGB anzuwenden, die **dem Schutz der Mieter dienen**.

**ANPASSUNG DES NUTZUNGSENTGELTES IM LAUFENDEN VERTRAGSVERHÄLTNIS**

Unseren Mitgliedern wird ein lebenslanges Wohnrecht gewährt – ein Grundsatz, der in unserer Satzung besonders verankert ist. Dies führt dazu, dass unsere Nutzungsverträge oft über viele Jahre bestehen. Während Autos, Lebensmittel und andere Güter im Laufe der Jahre teurer werden, steigen auch die Preise für das „Produkt Wohnung“. Die Kosten für Instandhaltung, Verwaltung, EDV, Fuhrpark und Personal nehmen stetig zu.

Hinzu kommen steigende Anforderungen an die energetische Modernisierung. Das Gebäudeenergiegesetz verpflichtet Eigentümer, schrittweise strengere energetische Standards einzuhalten, um zur Klimaneutralität bis 2045 beizutragen – ein Ziel, das erhebliche Investitionen in Heizungsanlagen und Energieeinsparmaßnahmen erfordert. Ohne eine Anpassung der Nutzungsentgelte sind diese Maßnahmen nicht umsetzbar.

Auch unsere Genossenschaft muss sich den Marktbedingungen stellen und erhält keine Sonderkonditionen. Um die langfristige wirtschaftliche Stabilität zu gewährleisten und weiterhin eine hohe Wohnqualität zu bieten, ist eine maßvolle Anpassung der Nutzungsentgelte notwendig. So sichern wir gemeinsam die Zukunft unseres Wohnraums.

**DER MIETSPIEGEL IST GESETZLICHES BEGRÜNDUNGSMITTEL**

Die Genossenschaft kann gemäß §§ 558 ff. BGB eine Erhöhung der Nutzungsentgelte bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete verlangen.

Der qualifizierte Mietspiegel der Stadt Jena ist dabei nicht der Grund für die Anpassung, sondern ein gesetzlich vorgeschriebenes Begründungsmittel.

**SCHUTZMECHANISMEN FÜR MIETER**

Ein Erhöhungsverlangen des Vermietungsentgeltes unterliegt gesetzlichen Formerfordernissen. Diese werden auch in unseren Anträgen formell umgesetzt. Erhöhungsverlangen könnten sonst bei Nichtzustimmung rechtlich nicht durchgesetzt werden. Die gesetzliche Verpflichtung, im Rahmen eines Erhöhungsverlangens für die betreffende Wohnung eine Vergleichsmiete zu ermitteln und anzugeben, **dient dem Schutz des Mieters**. Damit ist gesetzlich sichergestellt, dass für laufende Mietverhältnisse keine Mieten durchgesetzt werden, die über den ortsüblichen Marktmieten liegen. Die Genossenschaft begründet ihre Schreiben zur Anpassung der Nutzungsentgelte mit dem qualifizierten Mietspiegel der Stadt Jena oder der Nennung von Vergleichswohnungen.

**KEINE AUSSCHÖPFUNG DER ERHÖHUNGSSPIELRÄUME**

Die rechtlich möglichen Erhöhungsspielräume nutzt die Genossenschaft nicht aus. Seit dem Beginn der Anpassungen der Nutzungsentgelte im Jahr 2010 kam es aufgrund der Verweigerung der Zustimmung auch zu gerichtlichen Auseinandersetzungen. Dass eine Mietanpassung nach § 558 ff. BGB für eine Genossenschaft nicht möglich sei, wurde seitens der Richter nicht festgestellt.

IRIS HIPPAUF  
MITGLIED DES VORSTANDES

Andere gesetzliche Bedingungen oder ein Sonderrecht für Nutzungsverträge von Genossenschaften gibt es nicht. !

DIE MIETER  
DER ERLENHÖFE SAGEN:Danke-  
schön

... wir wollten uns einfach nochmal für Ihre Arbeit an und mit uns bedanken! Und dass Sie uns so eine schöne Wohnung zugewiesen haben.

... wir bedanken uns für die engagierte Begleitung bei der Wohnungsfindung.

... der Freudenschrei durch Jena – das war ich. Ich freu mich so, habe Kullertränen und sende Ihnen voll den übelst großen Dank.

... mittlerweile ist hier eine richtig tolle Nachbarschaft gewachsen, man tauscht nicht nur Lebensmittel aus, sondern bietet sich auch gegenseitig Hilfe und Unterstützung an. Es ist wirklich richtig schön zu erleben, wie sehr die Menschen die Gemeinschaft suchen. Auch zu den Menschen aus dem Rollstuhlgang besteht mittlerweile ein richtig lebendiger Kontakt.

... zum neuen Jahr erhielten wir in den Erlenhöfen Besuch von den Sternensingern aus den Jenaer Kirchengemeinden. Mehrere Kinder aus den Erlenhöfen waren daran beteiligt. Wir haben also für das neue Jahr einen guten Segen erhalten. Der soll auch Ihnen und Ihren Mitarbeitern gelten.

... ich habe am Dienstag meinen Nutzungsvertrag unterschrieben, die Hausnummer, die sie mir zugeordnet haben, ist meine Glückszahl. Ich bin so happy und Ihnen sehr dankbar.

## „ERLENHÖFE“ – DER SAURIER IST DA!

**Die Arbeiten an den Außenanlagen unseres neuen Wohnquartiers nehmen weiter Form an. Auch wenn nicht alles so schnell geht, wie wir es uns wünschen, sind die Fortschritte sichtbar – und wir sind überzeugt: Das Warten lohnt sich!**

### EIN QUARTIER MIT CHARAKTER

Der wohl imposanteste Neuzugang ist bereits da: Der urzeitliche Gigant hat seine Heimat gefunden! Schon bald wird er kleine und große Entdecker zu einem spannenden Saurierabenteuer einladen. Auch die neuen Müllstandorte sind mittlerweile eingezäunt und haben eine elektronische Schließanlage erhalten. Zusätzlich werden sie mit wildem Wein bepflanzt – eine natürliche, hübsche Verkleidung, die mit der Zeit immer grüner wird. Die meisten Bäume haben ebenfalls ihren Platz gefunden, nur einige wenige Säuleneichen folgen noch.

### MEHR NATUR, MEHR LEBEN!

Wie bereits angekündigt, haben wir die Pflanzplanung noch einmal optimiert – mit einem klaren Fokus auf naturnahe und insektenfreundliche Arten. Das Quartier wird also nicht nur für unsere neuen menschlichen Bewohner ein Zuhause, sondern auch

für Wildbienen, Schmetterlinge, Vögel und viele weitere nützliche Insekten. Und wer genau hinsieht, entdeckt vielleicht sogar unsere tierischen „Altbewohner“: Fledermäuse! Sie lebten hier bereits vor Baubeginn und haben nun eigens für sie geschaffene „Wohnungen“ – geschickt in die giebelseitigen Fassaden integriert.

### FITNESS, SPIEL UND GENUSS DIREKT VOR DER TÜR

Neben spannenden Spielbereichen im Saurier-Thema gibt es auch einen Fitnessbereich für Jung und Alt. Wer sich lieber kulinarisch mit der Natur verbindet, wird sich über unsere essbaren Pflanzen freuen: Viele davon sind nicht nur dekorativ, sondern auch als Tee- oder Heilpflanzen bekannt – einige spielen auch für unsere moderne Medizin eine wichtige Rolle. Auf den sonst üblichen „sterilen“ Rasenflächen haben wir Blumen-Kräuter-Klimarasen von Rieger Hoffmann gesät, um einheimische wilde Arten des regionalen Saatguts zu etablieren und so die heimische Tier- und Insektenwelt zu fördern. Und natürlich dürfen Obstbäume und Beerensträucher zum Naschen nicht fehlen!

### GEMEINSAM GESTALTEN WIR DAS QUARTIER

Aber wir sind noch nicht fertig: In Kürze gestalten wir zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern die grauen Betonflächen neu. Unser Wunsch? Ein Wohnquartier, das nicht nur schön anzusehen, sondern auch lebendig und erlebbar ist! Vielleicht findet sich ja der eine oder andere, der Lust hat, sich aktiv einzubringen – denn gemeinsam macht es noch mehr Spaß! Mit diesen Aussichten wird der letzte Bau lärm hoffentlich etwas erträglicher. Wir freuen uns auf den Frühling – und auf die Fertigstellung im Sommer!

**RONNY FRIEDRICH**  
PROJEKTLEITER



Iris Hippauf (Mitte), Mitglied des Vorstandes, übergibt die Spende an das Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH

## FASSADENPREIS FÜR „ERLENHÖFE“ PREISGELD GEHT AN DIE LEBENSHILFE

## KREATIVITÄT FÜR DIE „ERLENHÖFE“ GRAFFITI-WETTBEWERB LÄUFT!

**Die „Erlenhöfe“ werden bunt! Seit Februar läuft unser Graffiti-Wettbewerb, bei dem auch Sie, liebe Mitglieder, die Möglichkeit haben, ihre kreativen Ideen für die Gestaltung der Treppenanlage einzubringen. Gemeinsam mit einem professionellen Graffitikünstler möchten wir eine große Treppenanlage in den Erlenhöfen mit einem einzigartigen Design verschönern – und die Entwürfe dafür stammen direkt aus unserer Nachbarschaft.**

### KREATIVE IDEE GEFRAGT

Der Aufruf ist bereits auf große Begeisterung gestoßen und die ersten Entwürfe sind eingegangen. Ob von Hand gezeichnet oder digital erstellt – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

**Noch bis zum 30. April 2025 können Entwürfe eingereicht werden, bevor eine Jury das Gewinnerdesign auswählt.**

### MITMACHEN UND GEWINNEN

Die Siegerin oder der Sieger erhält einen 200-Euro-Gutschein für ein Geschäft nach Wahl und kann außerdem gemeinsam mit dem Graffitikünstler das eigene Kunstwerk an der Wand zum Leben erwecken.

Dadurch entsteht ein besonderes Gemeinschaftsprojekt, das unsere Erlenhöfe mit kreativen Ideen bereichert und für eine lebendige Atmosphäre sorgt.

Wir sind gespannt, welche kreative Idee am Ende die Wände schmücken wird.

**VALENTIN WÖHRL**  
MARKETING UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

HIER FINDEN SIE ALLE  
WICHTIGEN INFORMATIONEN ZUM  
GRAFFITI-WETTBEWERB



**Die „Erlenhöfe“ setzen nicht nur architektonische, sondern auch energetische Maßstäbe – und das wurde nun offiziell gewürdigt. Für das vorbildhafte Energiekonzept unseres neuen Wohnquartiers haben wir einen Fassadenpreis und ein Preisgeld von 500 Euro erhalten.**

### FÜR GUTE NACHBARSCHAFTEN

Dieses Preisgeld haben wir an das Saalebetreuungsnetzwerk der Lebenshilfe gespendet – das Mieter in den Erlenhöfen ist, dort eine Wohngruppe betreut und sich mit viel Engagement für Nachbarschaftshilfe und soziale Projekte im Quartier einsetzt. Damit möchten wir ein Zeichen setzen: Nachhaltigkeit bedeutet für uns nicht nur energieeffizientes Bauen, sondern auch eine starke Gemeinschaft, in der sich alle wohlfühlen.

Wir freuen uns über die Auszeichnung – und noch mehr darüber, dass das Preisgeld direkt einem guten Zweck im Quartier zugutekommt!

**VALENTIN WÖHRL**  
MARKETING UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



HANDWERK KANN SIE

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR BESTANDENEN GESELLENPRÜFUNG!

### ERFOLG KENNT KEINE GRENZEN

Mit einer beeindruckenden Leistung hat unsere Auszubildende Franziska Lemke als einzige Frau in ihrem Jahrgang ihre Gesellenprüfung zur Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik erfolgreich bestanden. Sie hat eindrucksvoll bewiesen, dass Erfolg keine Geschlechtergrenzen kennt und dass es keine „Männerdomäne“ gibt, wenn man mit Leidenschaft und Hingabe an die Sache herangeht.

### EIN STARKES ZEICHEN FÜR VIELFALT IM HANDWERK

Wir sind stolz darauf, Franziska weiterhin in unserem Team zu haben, und freuen uns darauf, gemeinsam mit ihr in die Zukunft zu gehen. Ihre bestandene Prüfung ist nicht nur ein weiterer Schritt in eine großartige berufliche Zukunft, sondern auch ein klares Beispiel dafür, wie wichtig die Förderung von Talenten und die Ausbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Zukunft des Handwerks ist.



### HANDWERK IST FÜR ALLE DA!

Franziska ist die zweite Frau, die bei der Rautal Gebäudemanagement GmbH Jena ihre Ausbildung in einem Handwerksberuf erfolgreich abgeschlossen hat. Dies zeigt, dass Frauen in technischen Berufen eine wichtige Rolle spielen und wir alle von einer vielfältigen und inklusiven Arbeitswelt profitieren.

### DEINE CHANCE: WERDE AUCH DU TEIL UNSERES TEAMS!

Wenn auch ihr in diesem Jahr eure Schule beendet und Interesse an einer Ausbildung im Handwerk habt, meldet euch bei uns! Wir bieten Ausbildungsplätze als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sowie als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik an. Und falls ihr noch unsicher seid, wohin die Reise gehen soll, dann macht ein Praktikum bei uns und entdeckt die Möglichkeiten, die das Handwerk zu bieten hat.

Bewirb DICH jetzt und komm in unser Team:  
[bewerbung@rautal.de](mailto:bewerbung@rautal.de)  
Gemeinsam gestalten wir die Zukunft!

EURE  
RAUTAL GEBÄUDEMANAGEMENT GMBH JENA



## TECHNIK IST IHR DING?

Wir suchen ab sofort einen **Ingenieur** (Dipl.-Ing./Master/Bachelor), **Techniker oder Meister** (m/w/d) für **Versorgungstechnik oder Gebäude- und Energietechnik** in Jena.

### IHRE AUFGABEN:

- Planung, Berechnung und Optimierung technischer Anlagen
- Überwachung von Wartungen, Reparaturen und Umbauten
- Wirtschaftlichkeitsanalysen und Kostenkontrolle
- Koordination der beteiligten Gewerke

### IHR PROFIL:

- abgeschlossenes Studium, Techniker- oder Meisterabschluss im Bereich Versorgungstechnik/Gebäude- und Energietechnik
- selbstständige und engagierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Organisationstalent

## AUSTAUSCH WASSER- UND WÄRMEMENGENZÄHLER TERMINE UNBEDINGT WAHRNEHMEN, UM ZUSATZKOSTEN ZU VERMEIDEN!

**Wasser- und Wärmemengenzähler müssen turnusmäßig ausgetauscht werden, um weiterhin gültige Messwerte für die Heiz- und Nebenkostenabrechnung zu liefern. Wer den Austausch verpasst, riskiert eine Schätzung des Verbrauchs gemäß § 9a Heizkostenverordnung – und damit unnötige Zusatzkosten.**

Damit es gar nicht erst so weit kommt, bitten wir alle betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Austauschtermine unbedingt wahrzunehmen oder rechtzeitig eine Alternative zu vereinbaren.

### WARUM MÜSSEN DIE GERÄTE AUSGETAUSCHT WERDEN?

Wasserzähler und Wärmemengenzähler sind geeichte Messgeräte, deren Eichung regelmäßig erneuert werden muss. Die gesetzlich vorgeschriebene Laufzeit beträgt sechs Jahre. Danach dürfen die Messwerte nicht mehr für die Nebenkostenabrechnung genutzt werden.

Falls die Eichfrist abgelaufen ist und die Geräte nicht ausgetauscht wurden, müssen die Verbrauchswerte geschätzt werden. Dies kann zu unerwarteten Mehrkosten für die betroffenen Haushalte führen.

### SO LÄUFT DER AUSTAUSCH AB

Damit alles reibungslos funktioniert, werden die Geräte in Zusammenarbeit mit den Gerätelieferanten und der Rautal GEBÄUDEMANAGEMENT GmbH Jena turnusmäßig gewechselt. Auch in diesem Jahr steht wieder ein großer Austausch an: In 766 Wohnungen werden insgesamt 1.494 Wasserzähler und 188 Wärmemengenzähler erneuert.

### WANN UND WIE WERDE ICH INFORMIERT?

Sobald der Austausch in Ihrem Gebäude ansteht, erhalten Sie rechtzeitig eine Information per Hausaushang oder über einen Briefkasteneinwurf. Die meisten Termine finden zwischen Mai und September statt. Sollten Sie den vorgeschlagenen Termin nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit, einen individuellen Termin per Telefon oder E-Mail mit der Rautal zu vereinbaren.

### ZUSATZKOSTEN VERMEIDEN!

Der Austausch ist für Sie grundsätzlich kostenfrei. Allerdings wird nach zwei erfolglosen Terminen ein dritter Austauschversuch notwendig. Da dieser mit zusätzlichem Aufwand verbunden ist, muss der dritte



Termin mit 65,00 Euro in Rechnung gestellt werden. Um diese Kosten zu vermeiden, bitten wir Sie, entweder den angebotenen Termin wahrzunehmen oder rechtzeitig eine Alternative zu vereinbaren. So bleibt der Austausch unkompliziert – und Sie sparen sich unnötige Mehrkosten!

IHRE  
RAUTAL GEBÄUDEMANAGEMENT GMBH JENA

### IN DIESEN BESTÄNDEN STEHEN AB MAI ZÄHLERWECHSEL AN:

Am Hang 1–7  
Erich-Kuithan-Straße 1–5  
Georg-Werth-Straße 1–5 + 18–24  
Gotthard-Neumann-Straße 7–11 + 13–17  
Johannes-R.-Becher-Straße 26–36  
Leipziger Straße 92–96 + 98–102  
Lützner Straße 1–3 + 5  
Max-Steenbeck-Straße 2a, 6–10 + 14  
Merseburger Straße 6–20  
Schützenhofstraße 65–69 + 71–75  
Stauffenbergstraße 4–8  
Wanderslebstraße 11–19  
Zeitzer Straße 29–41



## MIT SPANNUNG IN DIE ZUKUNFT

Wir suchen ab sofort **Elektroinstallateure/Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik** (m/w/d) sowie **Anlagenmechaniker für Heizung – Sanitär – Klimatechnik** (m/w/d) in Jena.

### IHRE AUFGABEN:

- Wartung, Reparatur und Instandhaltung haustechnischer Anlagen
- Kundendienst und Serviceeinsätze

### IHR PROFIL:

- abgeschlossene Ausbildung im jeweiligen Bereich
- erste Berufserfahrung von Vorteil
- Führerschein Klasse B



### WIR BIETEN:

- unbefristete Stelle in Jena
- leistungsgerechte Bezahlung
- freundliches Team + vielseitige Aufgaben
- Zusatzleistungen wie Jobticket + Gesundheitsmanagement

### BEWERBUNG AN:

Rautal GEBÄUDEMANAGEMENT GmbH  
Sonnenhof 9, 07743 Jena  
[bewerbung@rautal.de](mailto:bewerbung@rautal.de)  
[www.rautal.de](http://www.rautal.de)

## HIGHSPEED FÜR ZUHAUSE GLASFASERAUSBAU STARTET!

### SCHNELLES INTERNET FÜR ALLE – AUSBAU BEGINNT

Wie bereits angekündigt, haben wir uns entschlossen, in den kommenden zwei Jahren den gesamten Wohnungsbestand auf eigene Kosten mit einem modernen Glasfasernetz auszustatten. Damit wird eine zukunftssichere Internetversorgung für alle Bewohner geschaffen – mit frei wählbaren Anbietern für Internet und TV.

### PLANUNG UND ERSTE SCHRITTE

Die Vertragsverhandlungen sind abgeschlossen und der Vertrag mit dem Dienstleister für Glasfaserausbau ist unterzeichnet. Aktuell läuft die konkrete Planung des Ausbaus. Dabei wird festgelegt, welche Gebiete zuerst erschlossen werden – abhängig von Faktoren wie bestehender Infrastruktur, Gebäudezugänglichkeit und technischer Machbarkeit.

### WIE LÄUFT DER AUSBAU IN DEN GEBÄUDEN AB?

Die Mieter werden rechtzeitig per Aushang und Direktkontakt über die geplanten Arbeiten informiert. Falls nötig, wird es vorher eine Begehung geben, um den genauen Verlauf des Glasfaserkabels in der Wohnung abzustimmen. Das Kabel wird in einer unauffälligen Ecke verlegt und führt vom Keller bis ins oberste Geschoss. In jeder Wohnung wird ein neuer Glasfaseranschlusspunkt installiert.

### WANN GEHT'S LOS MIT GLASFASER?

Der neue Hausanschluss allein reicht noch nicht aus – für den Betrieb muss auch ein externes Glasfasersignal ins Gebäude kommen. Da hierfür zusätzliche Arbeiten im öffentlichen Bereich und auf den Grundstücken der Wohnungsgenossenschaft erforderlich sind, ist die Inbetriebnahme des neuen Netzes voraussichtlich erst ab Mitte 2026 schrittweise möglich.

### SCHRITT FÜR SCHRITT

Da unser Wohnungsbestand umfangreich ist, erfolgt die Ausstattung schrittweise. Wann genau die einzelnen Wohngebiete an der Reihe sind, steht noch nicht fest – wir halten Sie aber über den Fortschritt auf dem Laufenden.

### EIN WICHTIGER SCHRITT FÜR DIE ZUKUNFT

Mit dieser Investition machen wir unser Wohnungsangebot fit für die digitale Zukunft und sorgen für eine leistungsstarke, zuverlässige Internetversorgung. Wir danken allen Mitgliedern schon jetzt für die gute Zusammenarbeit und freuen uns, gemeinsam diesen Schritt zu gehen!

### HENRY GÖTZE

ABTEILUNGSLEITER BAU UND TECHNIK

**WICHTIG:** Das bestehende Kupfernetz von Pyur bleibt weiterhin in Betrieb, sodass die bisherigen Anschlüsse uneingeschränkt nutzbar bleiben.



## WICHTIGE INFO: FERNWÄRME- UNTERBRECHUNG IM MAI

Liebe Mitglieder, bitte beachten Sie, dass es von Sonntag, 11. Mai, bis Mittwoch, 14. Mai 2025, zu einer größeren Unterbrechung der Fernwärmeversorgung kommt.

Davon betroffen sind rund 12.000 Haushalte in Jena-Süd, Jena-Nord, dem Zentrum und Jena-West – also möglicherweise auch Ihr Zuhause.

Das bedeutet, dass in diesem Zeitraum kein warmes Wasser und keine Heizungswärme zur Verfügung stehen. Wir empfehlen, sich frühzeitig darauf einzustellen, um die Tage möglichst angenehm zu überbrücken.

Wir wissen, dass eine solche Unterbrechung eine Herausforderung sein kann, und danken Ihnen schon jetzt für Ihr Verständnis!

## SPAREN UND DIE GENOSSENSCHAFT STÄRKEN! INFOVERANSTALTUNG ZUR SPAREINRICHTUNG

In einer Welt voller Unsicherheiten und ständigen Veränderungen ist eine zuverlässige finanzielle Planung heute wichtiger denn je. Aus diesem Grund setzen wir seit nun über 20 Jahren auf unsere Spareinrichtung und laden Sie herzlich zu unserer Infoveranstaltung ein:

### WAS ERWARTET SIE?

- Die Geschichte unserer Spareinrichtung
- Warum betreibt eine Wohnungsgenossenschaft eine Spareinrichtung?
- Innovative Sparmöglichkeiten: Hier erfahren Sie alles über die neuesten Angebote und Konzepte, die speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

### SPAREN MIT VERTRAUEN

#### Wann?

Am 21.05.2025, 17 Uhr

#### Wo?

Im Hotel Schwarzer Bär

### ANMELDUNG

Um die Veranstaltung optimal vorbereiten zu können, bitten wir Sie, sich bis zum 02.05.2025 anzumelden.

**E-Mail:** [info@wgcarlzeiss.de](mailto:info@wgcarlzeiss.de) oder

**Telefon:** 03641 504-103

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.wgcarlzeiss.de](http://www.wgcarlzeiss.de).

### SARAH WUCKE

ASSISTENTIN

DES VORSTANDES

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die Interesse daran haben, sich über die Arbeit unserer Spareinrichtung zu informieren. Ob Sie bereits mit dem Thema Sparen vertraut sind oder gerade erst darüber nachdenken – unser Expertenteam wird Ihnen wertvolle Informationen und Einblicke in die Welt der modernen Spareinrichtungen geben.

## DIE SPARPRODUKTE DER WG „CARL ZEISS“ EG

### ZIELSPAREN FLEXIBEL

→ 2,85 %

Zinssatz variabel p.a. (gekoppelt an den Referenzzinssatz Umlaufrendite)  
Laufzeit 5 Jahre, 1 % Bonus fest auf das Kapital am Ende der Laufzeit  
Zinszahlungen jeweils zum 31.12. jedes Jahres auf ein Sparkonto „aktivSPAREN“  
Mindestrate 50 Euro/Monat  
keine Sonderzahlung und Änderung der Sparrate möglich  
Spareinlage mit 3-monatiger Kündigungsfrist\*

### ZIELSPAREN VORSORGE

1. bis 8. Jahr → 2,50 %

9. bis 14. Jahr → 3,00 %

Zinssatz fest p.a., Laufzeit maximal 14 Jahre  
Zinszahlungen jeweils zum 31.12. jedes Jahres auf ein Sparkonto „aktivSPAREN“  
Mindestrate 25 Euro/Monat  
Keine Sonderzahlung und Änderung der Sparrate möglich.  
93 Monate Kündigungssperrfrist  
verfügbar nach Kündigungssperrfrist zu den Bedingungen einer Spareinlage mit 3-monatiger Kündigungsfrist\*

## HINWEIS:

## VERSAND DER STEUER- BESCHEINIGUNGEN 2024

### LIEBE MITGLIEDER,

die Steuerbescheinigungen für das Jahr 2024 wurden Ende Februar an alle berechtigten Mitglieder versandt. Sollten Sie Ihre Bescheinigung bis Mitte März nicht erhalten haben oder eine zusätzliche Kopie benötigen, stehen Ihnen unsere Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer der Spareinrichtung gern zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall direkt an Ihre zuständige Ansprechperson oder kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail. Wir kümmern uns schnellstmöglich um Ihr Anliegen. Kontakt: [info@wgcarlzeiss.de](mailto:info@wgcarlzeiss.de) oder ☎ 03641 5040

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!  
Ihr Team der Spareinrichtung der Wohnungsgenossenschaft Carl Zeiss



\* Von Spareinlagen mit 3-monatiger Kündigungsfrist können, soweit nichts anderes vereinbart ist, ohne Kündigung bis zu 2.000 Euro für jedes Sparkonto innerhalb eines Kalendermonats vorschusszinsfrei abgehoben werden. Der Vorschusszinssatz ist zeitunabhängig und einmalig auf den vorzeitig zurückbezahlten Sparbetrag zu entrichten. Vorschusszinsen errechnen sich aus ¼ des jeweils gültigen Habenzinssatzes. Alle Angebote sind mit einer Mitgliedschaft in der WG „Carl Zeiss“ eG verbunden.





## SO SCHÜTZEN SIE SICH UND IHR ZUHAUSE **BRANDSCHUTZ GEHT ALLE AN**

### WOHNUNGSBRAND IN WINZERLA: SCHNELLES HANDELN HAT SCHLIMMERES VERHINDERT

Im Januar kam es in einer Wohnung in Winzerla zu einem Brand. Zum Glück wurden keine Menschen verletzt, und durch das rasche Handeln der Mieter, das Auslösen der Rauchwarnmelder sowie den schnellen Einsatz der Feuerwehr konnte das Feuer zügig gelöscht werden. So wurde eine größere Zerstörung verhindert.

Unsere Kundenbetreuerin kümmerte sich um die betroffenen Mieter, sodass sie kurzfristig in ein Ausweichquartier umziehen konnten.

Der Vorfall zeigt, wie wichtig ein achtsamer Umgang mit Brandrisiken ist. Deshalb möchten wir diesen Vorfall zum Anlass nehmen, um auf einige wesentliche Brandschutzmaßnahmen hinzuweisen.

### HÄUFIGSTE BRANDURSACHE: AKKUS UND LADEGERÄTE

Moderne Technik bringt viele Vorteile, aber auch erhöhte Brandrisiken mit sich. Akkus und Ladegeräte gehören mittlerweile zu den häufigsten Brandursachen in Wohngebäuden.

Um gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie folgende Regeln beachten:

- ! Ladegeräte und Akkus niemals unbeaufsichtigt laden lassen – insbesondere nicht über Nacht.
- ! Defekte oder überhitzte Akkus sofort entsorgen – am besten fachgerecht über Wertstoffhöfe.
- ! Akkus auf nicht brennbaren Unterlagen laden – keine Stoffmöbel, Kissen oder Teppiche.
- ! Nur Original-Ladegeräte verwenden – Billigprodukte können gefährliche Kurzschlüsse verursachen.

### SICHERER UMGANG MIT ELEKTROANLAGEN

Auch die Haus-Elektroanlage kann eine potenzielle Gefahr darstellen, wenn sie unsachgemäß genutzt oder überlastet wird.

Beachten Sie daher folgende Hinweise:

- ! Mehrfachsteckdosen nicht hintereinander schalten! Dies kann zu Überlastungen und Kabelbränden führen.
- ! Regelmäßige Kontrolle von Gerätekabeln – beschädigte und lockere Gerätekabel umgehend austauschen.
- ! Eingriffe in die Elektroanlage und Verteilung dürfen ausschließlich von Fachleuten vorgenommen werden.

### ALLGEMEINE BRANDSCHUTZHINWEISE

Ein Brand kann jeden treffen – umso wichtiger ist es, vorbereitet zu sein und umsichtig zu handeln:

- ! Regelmäßige Prüfung der Rauchmelder (auch durch Fernwartung), Rauchmelder nicht demontieren bzw. abkleben.
- ! Fluchtwege freihalten – keine Gegenstände in Treppenhäusern oder vor Wohnungstüren lagern.
- ! Gegebenenfalls Feuerlöscher bereithalten und wissen, wie er funktioniert – idealerweise mit regelmäßiger Überprüfung.
- ! Im Brandfall Ruhe bewahren, sofort die Feuerwehr rufen (112) und Nachbarn warnen.

### GEMEINSAM FÜR MEHR SICHERHEIT

Brandschutz beginnt im Alltag – mit kleinen Maßnahmen lässt sich das Risiko deutlich reduzieren. Achten Sie auf sich und Ihre Nachbarn und helfen Sie mit, unsere Wohngebäude sicher zu halten.

ANDREA GLASER

ABTEILUNGSLEITERIN IMMOBILIENMANAGEMENT

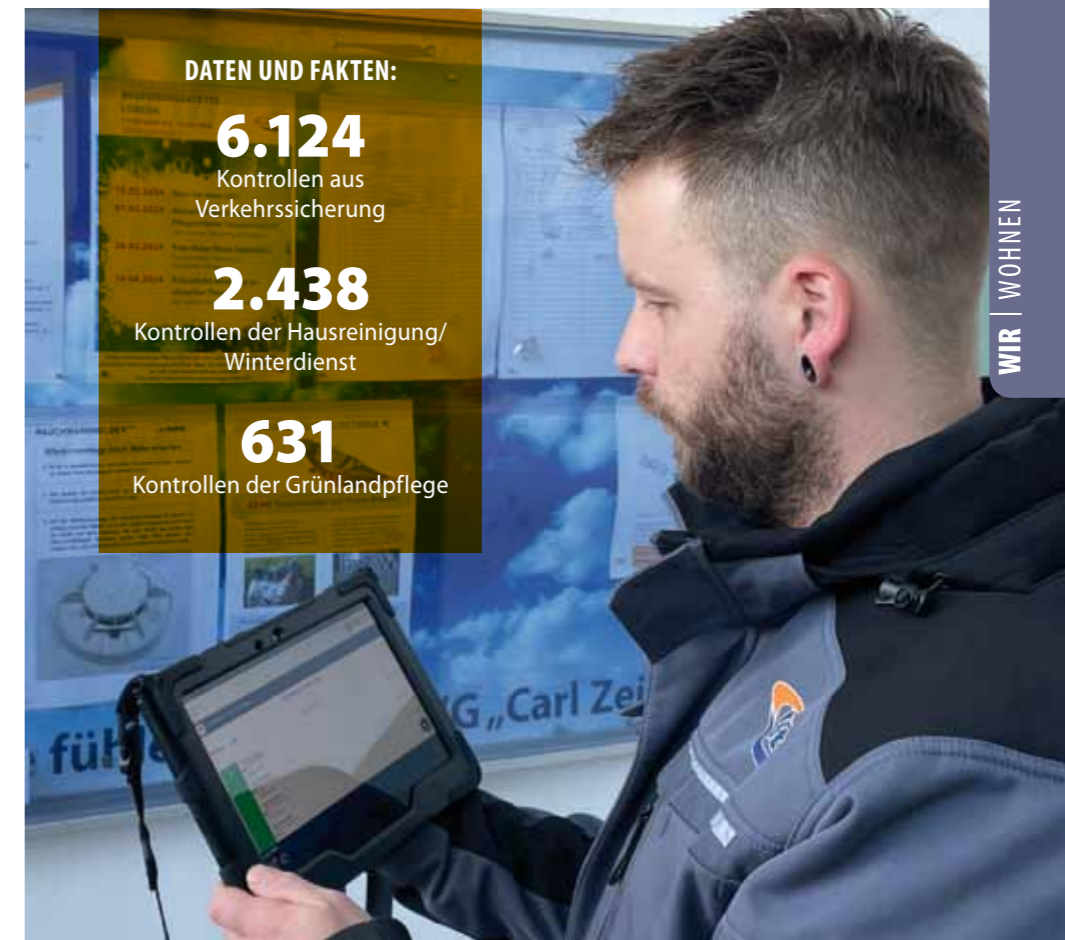
## DIGITALISIERUNG DER KONTROLLAUFGABEN

# ADIEU ZETTEL- WIRTSCHAFT UND PAPIER- ABLAGE

Seit mehreren Jahren schon beschäftigt sich unsere Genossenschaft mit den Themen „Digitalisierung“ sowie „Optimierung von Prozessen und Arbeitsabläufen“. Im Jahr 2022 kam der Gedanke, die Kontrollen aus der Verkehrssicherungspflicht von analoger Arbeit in die Digitalisierung zu überführen.

### GRÜNDUNG DER PROJEKTGRUPPE

Hierzu wurde im Juni 2022 eine Projektgruppe ins Leben gerufen, die sich mit dieser Thematik beschäftigte. Die Projektteilnehmenden wurden so ausgewählt, dass jeder Bereich, der mit dieser Thematik in Berührung kommt, seitens unserer Genossenschaft vertreten war. Es wurde weiterhin darauf geachtet, dass unsere Hausmeister und Dienstleister, welche die Kontrollen zu diesem Zeitpunkt bearbeiteten und durchführten, in das Projekt eingebunden wurden, um ihre langjährigen Erfahrungen und Hinweise bei der Umsetzung zu integrieren.



### DATEN UND FAKTEN:

**6.124**

Kontrollen aus  
Verkehrssicherung

**2.438**

Kontrollen der Hausreinigung/  
Winterdienst

**631**

Kontrollen der Grünlandpflege

### ERWEITERUNG DER KONTROLLAUFGABEN

In den ersten Projektzusammenkünften wurden alle Kontrollaufgaben aus der Verkehrssicherungspflicht zusammengestellt und die dazugehörigen Kontrollbereiche festgelegt. Bei dieser Betrachtung entstand der Gedanke, weitere Kontrollaufgaben (wie zum Beispiel Hausreinigung, Winterdienst, Grünlandpflege und Anliegerpflichten) ebenfalls in die Digitalisierung zu überführen.

### IMPLEMENTIERUNG UND TESTPHASE DER KONTROLL-APP

Im ersten Halbjahr 2023 führte die Projektgruppe die Datenerfassung in dem speziell für die Kontrollaufgaben ausgewählten Programm durch. Anschließend erfolgte eine Testphase mit der Kontroll-App, welche durch Hausmeister aus den verschiedenen Stadtteilen durchgeführt wurde.

### SCHULUNG UND PROJEKTABSCHLUSS

Ihre Anregungen und Hinweise in der Testphase flossen nahtlos in die Optimierung der Arbeitsabläufe ein. Schulungsmaßnahmen der Hausmeister und Mitarbeiter der Genossenschaft wurden zum Ende des Jahres durchgeführt.

### DERZEITIGER ABLAUF ZU DEN KONTROLLEN

Jeder Hausmeister wurde mit einem Tablet ausgestattet, auf dem sich die Kontroll-App zur Bearbeitung der Kontrollaufgaben befindet. Die Aufgaben sind terminiert und mit den Hausmeistern abgestimmt.

Im Hauseingangsbereich unserer Objekte befinden sich QR-Codes, welche durch die Hausmeister gescannt werden, um eine Bearbeitung der Kontrollaufgaben durchzuführen. Beim Scan des QR-Codes werden nur die Aufgaben angezeigt, welche für den Tag und das Objekt durchzuführen sind.

Der Hausmeister kontrolliert diese durch Sicht- sowie eventuelle Funktionskontrollen, zudem nimmt er eventuelle Schäden oder Mängel digital auf.

Mangel- beziehungsweise Schadensmeldungen werden direkt an die zuständigen Mitarbeiter oder Dienstleister weitergeleitet und automatisch protokolliert.

STEFAN HEINZ

FACHLEITER IMMOBILIENMANAGEMENT

# SENIORENWEIHNACHTSFEIER EIN FESTLICHER NACHMITTAG VOLLER FREUDE



## EIN UNVERGESSLICHER ADVENTSMOMENT IN DER SPARKASSEN-ARENA.

Mit festlicher Musik, strahlenden Gesichtern und einer wundervollen Atmosphäre fand im Dezember unsere Seniorenweihnachtsfeier in der Sparkassen-Arena statt. Zahlreiche Gäste folgten unserer Einladung und machten diesen Nachmittag zu einem ganz besonderen Ereignis.

Schon beim Betreten der liebevoll geschmückten Halle lag festliche Vorfreude in der Luft. Weihnachtliche Klänge, duftender Kaffee und köstliches Gebäck sorgten für eine gemütliche Stimmung. Unser abwechslungsreiches Programm wurde mit viel Applaus und herzlichem Lächeln aufgenommen.

### GEMEINSAME ERINNERUNGEN

Besonders freut uns das zahlreiche positive Feedback, das uns nach der Feier erreicht hat. Viele unserer Seniorinnen und Senioren betonten, wie sehr sie diesen Nachmittag genossen haben – ein schöner Anlass, sich zu begegnen, Erinnerungen zu teilen und gemeinsam in festlicher Stimmung das Jahr ausklingen zu lassen.

### VIELE ENGAGIERTE HÄNDE

Ein solches Fest gelingt nur mit großem Einsatz und viel Engagement. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die bei der Organisation, Dekoration und Durchführung tatkräftig mitgewirkt haben! Ebenso danken wir allen Gästen, die mit ihrer guten Laune und offenem Herzen diesen Nachmittag bereichert haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr – denn gemeinsam gefeierte Traditionen sind die schönsten!

**VALENTIN WÖHRL**  
MARKETING UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



## SPENDENAKTION: DANK UNSERER MITGLIEDER – 1.500 EURO FÜR DEN GUTEN ZWECK

Dank der großzügigen Unterstützung unserer Mitglieder konnten wir während der Seniorenweihnachtsfeier und auf dem Weihnachtsmarkt im Sonnenhof insgesamt 1.167,70 Euro sammeln.

In Abstimmung mit dem Vorstand haben wir den Betrag auf 1.500 Euro aufgestockt. Diese Summe spenden wir an die Elterninitiative für krebserkrankte Kinder.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben – sei es durch den Kauf eines Tombola-Loses, einen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt oder eine direkte Spende.



## ALTTEXTILIEN RICHTIG ENTSORGEN AUSGEDIENT, ABER NICHT NUTZLOS!

Wohin mit Kleidung, die nicht mehr getragen wird? Seit der neuen EU-Richtlinie zur Textilentsorgung gibt es klare Vorgaben: Tragbare und wiederverwendbare Kleidung gehört nicht in den Restmüll, sondern in spezielle Sammelbehälter oder als Spende an gemeinnützige Organisationen. So können gut erhaltene Stücke ein zweites Leben bekommen – sei es durch Weitergabe oder Recycling.

Doch nachhaltiger Konsum beginnt nicht erst bei der richtigen Entsorgung, sondern schon beim Kauf. Weniger Fast Fashion, mehr bewusst gewählte Kleidungsstücke

– das schont Ressourcen, spart Platz im Kleiderschrank und langfristig auch Geld. Besonders Kleidung aus Naturmaterialien wie Baumwolle, Wolle, Leinen oder Hanf lassen sich gut recyceln und sind eine umweltfreundliche Wahl.

### WICHTIG!

Stark verschmutzte oder nicht mehr verwendbare Textilien gehören weiterhin in den Restmüll, da sie nicht recycelt werden können.

Jeder kleine Schritt zählt – gemeinsam für eine nachhaltigere Zukunft!



## ArenaOuvertüre 2025 VERY BRITISH

Die Jenaer Philharmonie präsentiert große sinfonische Momente, britische Klassiker zum Mitsingen und ein Konzert voller Emotionen. Am Samstag eröffnen Chöre der Musik- und Kunstschule Jena den Abend.

### VERGÜNSTIGTE TICKETS FÜR MITGLIEDER

Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft haben die Möglichkeit, vergünstigte Tickets zu erwerben. Zeigen Sie einfach Ihren Mitgliederausweis in der Jena Tourist-Information vor, um von diesem Angebot zu profitieren.

Freitag, 13. Juni 2025 | 20.00 Uhr  
Samstag, 14. Juni 2025 | 19.00 Uhr\*  
Jena, Festplatz Lobeda West

\*inkl. Vorprogramm

BITTE  
BEACHTEN SIE!

## HINWEIS FÜR UNSERE WOHNUNGSNUTZER

Gemäß Ihres Nutzungsvertrages ist für jegliche bauliche Maßnahme in Ihrer Wohnung – darunter Um-, An- und Einbauten sowie Installationen – die vorherige schriftliche Zustimmung der Genossenschaft erforderlich. Dies gilt ebenso für Veränderungen an bestehenden Anlagen oder Einrichtungen.

Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass eine Zustimmung auch dann notwendig ist, wenn:

- Teppichböden verklebt oder anderweitig fest mit dem Unterboden verbunden werden,
- Laminat, Parkett, Fliesen oder andere verklebte bzw. fest verlegte Bodenbeläge eingebracht werden.

Das Bohren in den Fußboden ist in jedem Fall untersagt!

Bitte setzen Sie sich vor der Durchführung entsprechender Maßnahmen mit uns in Verbindung. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung!

## SONNENHOF UMBAU SERVICEBEREICH

Liebe Mitglieder, wir haben tolle Neuigkeiten! Nach über zehn Jahren wird unser Servicebereich im Sonnenhof in den nächsten Monaten neu gestaltet. Wir arbeiten daran, alles noch schöner und funktioneller für Sie zu machen. Es könnte während der Umbauphase hier und da zu Einschränkungen kommen. Aber keine Sorge, unsere Öffnungszeiten bleiben wie gewohnt bestehen! Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Wir können es kaum erwarten, Sie in unserem neuen und verbesserten Servicebereich willkommen zu heißen!

## BEGEGNUNGSSTÄTTEN UNSERE NÄCHSTEN TERMINE

### PFLEGE- UND WOHNBERATUNG

**LOBEDA** | Ziegesarstraße 1 | Donnerstag, 24. April

**WINZERLA** | Ernst-Zielinski-Straße 18 | Dienstag, 29. April

**JENA-NORD** | Naumburger Straße 2 | Mittwoch, 7. Mai

SCHAUEN SIE VORBEI – WIR SIND GERN FÜR SIE DA!

Aufgrund begrenzter Plätze bitten wir um vorherige Anmeldung zu den jeweiligen Veranstaltungen bei Frau Jäger. Es wird ein Unkostenbeitrag von je 2,00 Euro pro Veranstaltung erhoben.

Telefon: 03641 504219  
E-Mail: jaeger@wgcarlzeiss.de



## GEMEINSAM DIE NATUR GENIEßEN EINLADUNG ZUR NÄCHSTEN WANDERUNG

Liebe Wanderfreunde, es ist wieder soweit – unsere nächste gemeinsame Wanderung steht an! Am 30. April 2025 möchten wir mit Ihnen die wunderschöne Natur rund um Jena erkunden und einen geselligen Tag verbringen.

### TREFFPUNKT UND ROUTE

**Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Ammerbach, Endhaltestelle/Spielplatz

**Route:** Von Ammerbach führt unser Weg durch den Jenaer Forst, bergauf nach Vollradisroda zum Gasthaus „Zu den vier Linden“, wo wir bei guter bürgerlicher Küche einkehren werden. Für unsere Wandergruppe ist bereits ein Platz reserviert.  
**Strecke:** ca. 5,6 km (einfache Strecke)

### WAS IST MITZUBRINGEN?

→ Festes Schuhwerk ist empfehlenswert, da es teilweise bergauf geht.  
→ Wer Wanderstöcke hat, kann diese gern mitbringen.

Damit wir besser planen können, bitten wir um eine kurze Rückmeldung bis zum 9. April 2025 an [meissner@wgcarlzeiss.de](mailto:meissner@wgcarlzeiss.de).

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Wandertag mit vielen netten Gesprächen und herrlichen Ausblicken!

**DANIELA MEIBNER**  
WANDERTEAM DER WG „CARL ZEISS“

# KINDER FLOHMARKT

Samstag, 26.04.2025

Wo? im Sonnenhof  
Wann? 10-14 Uhr

Verkaufsplatzvergabe nur mit vorheriger Anmeldung unter [woehrl@wgcarlzeiss.de](mailto:woehrl@wgcarlzeiss.de).

WG „Carl Zeiss“ eG

## KARNEVAL IN WINZERLA FRÖHLICHER ROSENMONTAGS- UMZUG

Beim traditionellen Rosenmontagsumzug in Winzerla war richtig was los! Das Rautal-Team war mittendrin, als Groß und Klein in ihren lustigen Kostümen durch die Straßen zogen – mit viel Musik, Süßigkeiten und unter strahlend blauem Himmel samt lachender Sonne.



### WAS BIETEN WIR AN?

In unseren Camps trainierst du zweimal täglich. In den Trainingseinheiten arbeiten unsere Coaches mit dir an deinen Basketballgrundlagen und zeigen dir, wie du dein Spiel verbessern kannst. Egal ob du schon Erfahrungen mitbringst oder nicht. Zudem wird es Einblicke in andere Sportarten geben. Außerdem erhältst du Tipps und Tricks direkt von uns Profis.

### ÜBER UNS

Wir sind Science City Jena e.V., der größte Basketballverein Thüringens. Vom Leistungssport bis hin zu Bewegungsangeboten für Kita-Kinder bieten wir alles, wonach das Basketballherz begehrt. Unsere lizenzierten Trainerinnen und Trainer werden dich auf deinem Weg begleiten.

### KOSTEN

Für vier Tage Camp inkl. Mittagessen, Getränke, Camp T-Shirt, individuellem Training beläuft sich der Teilnahmebetrag auf **130 Euro**. Bei Anmeldung von mehreren Kindern aus einer Familie reduziert sich der Preis auf **110 Euro** pro Kind. Mitglieder von Science City Jena e.V. und YMR Basketball zahlen **100 Euro**. Mitglieder der WG „Carl Zeiss“ zahlen **50 Euro**. (Mitgliedsnachweis bitte mit der Anmeldung einreichen!)

### TERMINE

Ostercamp	14. – 17.04.2025
Sommercamp 1	01. – 04.07.2025
Sommercamp 2	05. – 08.08.2025
Herbstcamp	14. – 17.10.2025

Anmeldung an: [camps@basketball-jena.de](mailto:camps@basketball-jena.de)  
oder per Post an: Science City Jena e.V.,  
Keßlerstraße 28b  
07745 Jena





## KUNDENBETREUER

## SERVICETELEFON ☎ 03641 5040



info@wgcarlzeiss.de | www.wgcarlzeiss.de | www.facebook.com/wgcarlzeiss

## STADT UND UMLAND

**Sandra Probst**

Naumburger Str., Merseburger Str., Altenburger Str., Zeitzer Str., Lützenser Str.

**Susanne Mlocek**

Camsdorfer Ufer, Erlenhöfe, Georg-Büchner-Str., Georg-Weerth-Str., Frauengasse, Am Rähmen

**Emma Dürrenberg**

Dornburger Str., Friedrich-Wolf-Str., Leipziger Str., Scharnhorststr., Schützenhofstr.

**Jennifer Kiel**

Erich-Kuithan-Str., Freiligrathstr., Friedenstr., Am Hang, G.-Neumann-Str., Closewitzer Str., Carl-Orff-Str., Telemannweg

**Mike Fiedler**

Dornburg-Camburg: Neustr., Brückenstr., Zum Stünzertal, Am Heerweg, Str. der AWG, Jenaer Str., Am Rosengarten, W.-Bender-Str., H.-Teuscher-Str., Große Scheeren, Lerchenweg, Jena: Arvid-Harnack-Str., Käthe-Kollwitz-Str. + Am Planetarium, Bachstr., Haus „Zur Sonne“ + „SONNENHOF“

## LOBEDA

**Rolf Drechsler**

Felix-Auerbach-Str., Platanenstr., Ernst-Schneller-Str., Richard-Sorge-Str., Musäusring, Hans-Berger-Str.

**Saskia Thielert**

Liselotte-Herrmann-Str., Lindenstr., R.-Breitscheid-Str., Theobald-Renner-Str.

**Sebastian Marx**

Tieckstr., Salvador-Allende-Platz, Carolinenstr., Novalisstr.

**Pauline Kunath**

Fritz-Ritter-Str., Ziegesarstr., Werner-Seelenbinder-Str., Stauffenbergstr., Drackendorfer Str.

## WINZERLA

**Paula Mücke**

Wanderslebstr., Schomerusstr., Bauersfeldstr., Boegeholdstr., Helene-Weigel-Str., Hanns-Eisler-Str., Johannes-R.-Becher-Str.

**Olga Meglin**

Ernst-Zielinski-Str., Hugo-Schrade-Str., Schrödingerstr. 2-42, 27-37

**Katja Pietsch**

Anna-Siemsen-Str., Schrödingerstr. 86, 88-92, 96, Max-Steenbeck-Str., Wacholderweg

## KUNDENCENTER | SERVICETELEFON ☎ 03641 5040

Unser Kundencenter im Sonnenhof ist wie folgt für Sie geöffnet:  
Dienstag und Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
Montag, Mittwoch und Freitag: Termine nach Vereinbarung

## SPAREINRICHTUNG

## Servicetelefon ☎ 03641 5040

**Petra Schaumburg**

schaumburg@wgcarlzeiss.de

**André Kroll**

kroll@wgcarlzeiss.de

**Johannes Künzel**

kuenzel@wgcarlzeiss.de

## HAUSMEISTER



## STADT UND UMLAND

## Am Hang 5

**Dirk Vöckler** ☎ 03641 504-197

Dornburger Str., Scharnhorststr., Friedrich-Wolf-Str., Leipziger Str.

**Olaf Zenker** ☎ 03641 504-195

Freiligrathstr., Friedenstr., Am Hang, G.-Neumann-Str., Schützenhofstr. 102-108, Erich-Kuithan-Str., Closewitzer Str.

**Heiko Neumann** ☎ 03641 504-196

Frauengasse, Am Rähmen, Bachstr., Camsdorfer Ufer, Georg-Weerth-Str., Georg-Büchner-Str., Arvid-Harnack-Str., Käthe-Kollwitz-Str. und Am Planetarium

**Norbert Teichmann** ☎ 03641 504-199

Haus „Zur Sonne“ und „Sonnenhof“, Altenburger Str. 9-11, Merseburger Str. 22-32, Zeitzer Str., Lützenser Str.

**Andreas Böhnwald** ☎ 0170 8977573

Erlenhöfe

**Martin Koch** ☎ 0171 7694538

Naumburger Str. 2-6/11-15, Altenburger Str. 15-19, Merseburger Str. 19-23, 19a/b, Carl-Orff-Str., Telemannweg, Schützenhofstr. 65-81, Dornburger Str. 124-130

## Jenaer Straße 11

**Uwe Frische** ☎ 03641 504-198

Dornburg-Camburg: Neustr., Brückenstr., Zum Stünzertal, Am Heerweg, Str. der AWG, W.-Bender-Str., H.-Teuscher-Str., Gr. Scheeren/Lerchenweg, Jenaer Str., Am Rosengarten

## LOBEDA

## Ziegesarstraße 3

**Michael Harnisch** ☎ 03641 504-186

Carolinenstr., Musäusring, Novalisstr.

**Daniel Lange** ☎ 03641 504-185

Rudolf-Breitscheid-Str., Liselotte-Herrmann-Str., Richard-Sorge-Str.

**Dirk Cyndrowski** ☎ 03641 504-188

Platanenstr., Fritz-Ritter-Str., Lindenstr., Salvador-Allende-Platz

**Andreas Scharf** ☎ 03641 504-189

Tieckstr., Drackendorfer Str., Ziegesarstr., Ernst-Schneller-Str.

**Heiko Grieser** ☎ 03641 504-187

Felix-Auerbach-Str., Theobald-Renner-Str., Stauffenbergstr., Werner-Seelenbinder-Str., Hans-Berger-Str.

## WINZERLA

## Anna-Siemsen-Straße 61

**Michael Hoffmann** ☎ 03641 504-177

Helene-Weigel-Str., Hanns-Eisler-Str., J.-R.-Becher-Str., Schrödingerstr. 2-30

**Uwe Lauenroth**

☎ 03641 504-176

Schrödingerstr. 27-37/32-42, Ernst-Zielinski-Str., Hugo-Schrade-Str.

**Tobias Pitzschler** ☎ 03641 504-175

Bauersfeldstr., Wanderslebstr., Schomerusstr. 9, 9a/b, 11

**Reiner Treiber** ☎ 03641 504-178

Wacholderweg, Max-Steenbeck-Str., Schrödinger Str. 86-96, Anna-Siemsen-Str. 6 c-f, 68 c-e

**Enrico Hahn** ☎ 03641 504-179

Anna-Siemsen-Str. 61-97, 16-28, Boegeholdstr.

## TEAMLEITER HAUSMEISTER

**Ronald Ahrens** ☎ 03641 504-231

für alle Stadtgebiete

## UNSERE HAUSMEISTERBÜROS

Bitte nur nach Terminvereinbarung.

Telefonische Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr

## RAUTAL

www.rautal.de | info@rautal.de

**Heizung & Sanitär**

☎ 03641 504-280, Uta Eichhorn

**Elektroinstallation & Elektronanlagen**

☎ 03641 504-280, Stev Liebzig

**Heizungsanlagen & Wartung**

☎ 03641 504-280, Fabian Henschel

**Komplexe Instandhaltung**

☎ 03641 504-280, Sebastian Riese

**Hausverwaltung**

☎ 03641 504-260, Grit Hoffmann,

Katja Paucke